



DR. FRANZ LÖSCHNAK  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-11434 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50 115/783-II/2/93

Wien, am 28. Oktober 1993

An den

Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W I E N

5240 /AB

1993 -11- 04

zu 5362 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rudi ANSCHÖBER, Freunde und Freundinnen haben am 24. September 1993 unter der Zahl 5362/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Medien" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist die Untersuchung dieses in der Tageszeitung "STANDARD" beschriebenen Falles abgeschlossen?
2. Wie lautet der Bericht der Kommission über diesen Fall?
3. Wie ist bzw. war diese Kommission zusammengesetzt?
4. Sind Ihrem Ressort noch andere derartige Fälle bekannt? Wenn ja, welche sind dies?
5. Sind Ihrem Ressort Fälle bekannt in denen Polizeibeamte für einzelne Informationen von Medienvertretern Geld oder andere Sachleistungen erhielten? Wenn ja, welche Fälle sind dies und welche Medien sind davon betroffen?
6. Gab es in diesem Fall ein Disziplinarverfahren gegen einen der betroffenen Beamten? Wenn ja, wie endete dies? Wenn nein, warum nicht?
7. Welche Konsequenzen hat Ihr Ressort aus diesem Fall gezogen?"

Im einzelnen führe ich zur vorliegenden Anfrage aus:

Zu Frage 1:

Ja.

- 2 -

**Zu Frage 2:**

Aufgrund des vorliegenden Endberichtes kann kein Fehlverhalten eines Beamten nachgewiesen werden, welches die Ergreifung dienst- bzw. disziplinarrechtlicher Maßnahmen rechtfertigen würde.

**Zu Frage 3:**

Zur Untersuchung des in der Tageszeitung "STANDARD" beschriebenen Falles war die Errichtung einer Kommission nicht erforderlich.

**Zu Frage 4:**

Nein.

**Zu Frage 5:**

Nein.

**Zu Frage 6:**

Im Hinblick auf Frage 2 erübrigt sich die Beantwortung dieser Frage.

**Zu Frage 7:**

In Ermangelung eines konkreten Fehlverhaltens eines Beamten waren weiterführende Maßnahmen nicht zu treffen.

*Franz Van*